

Ostfrieslandpokal 16/17

Veranstalter ist der LKV Ostfriesland. Organisation, Abwicklung und Berichterstattung obliegt dem AA Boßeln. Das Schiedsgericht ist identisch mit dem des LKV. Der Pokal bleibt Eigentum des LKV und wird jedes Jahr neu ausgeworfen. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Geworfen wird von September bis spätestens 30. Juni der jeweiligen Saison nach dem K.-o.-System und *entsprechend den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen des FKV – Fach 6a –, soweit nicht nachfolgend etwas anderes bestimmt ist.*

Die Ausscheidungsrunden finden in der Saison 16/17 statt wie folgt:

Runde 1 am Runde 2 am Runde 3 am
Das Finale findet statt am 02.04.2017

Terminänderungen – insbesondere witterungsbedingt – bleiben dem LKV vorbehalten. Nachholtermine werden – sofern eine Einigung der Vereine auf einen Nachholtermin nicht erfolgt – vom Boßelobmann angesetzt.

Die Paarungen werden vor der 1. Runde öffentlich durch den Boßelobmann ausgelost. In der Auslosung erhält der erstgezogene Verein Heimrecht, wenn

- a) aus keiner der beiden Vereine eine Mannschaft am Spielbetrieb des LKV teilnimmt;
- b) aus beiden Vereinen mindestens eine Mannschaft am Spielbetrieb des LKV teilnimmt.

Ein Verein, der keine Mannschaft im LKV-Spielbetrieb hat, hat gegen einen Verein, der eine oder mehrere Mannschaften hat, die am LKV-Spielbetrieb teilnimmt/-nehmen (Frauen I, Männer I oder Männer II) immer Heimrecht.

Freilose werden in der ersten Runde entsprechend dem nötigen Finalteiler zugelost. Das Finale wird mit der Anzahl Vereine ausgetragen, die dem Teiler der insgesamt teilnehmenden Vereine entspricht.

Altersklassen für diese Saison:

männl./weibl. Jugend A und jünger, männl./weibl. Jugend C und jünger, Männer II und älter.

Die Streckenlänge sollte der jeweiligen Altersklasse entsprechen, ca. 10 – 12 Runden. Die Gruppenstärke beträgt vier Werfer/innen. In jeder Gruppe können zwei Werfer/innen ausgetauscht werden. In allen Gruppen wird das Wurfgerät zur Wende oder in der Streckenmitte getauscht. Im ersten Streckenabschnitt wird mit der FKV-Vierpunktgummikugel, im zweiten Streckenabschnitt mit der Kunststoffkugel - jeweils in den Maßen der jeweiligen Altersklasse - geworfen. Auf Verlangen sind der gegnerischen Mannschaft die Werferpässe und das Wurfgerät vorzuzeigen.

Der Verein, welcher von fünf Punkten die meisten erringt, zieht in die nächste Runde ein. Die Punkte errechnen sich wie folgt: Zwei Gruppen Männer I = 1 Punkt; eine Gruppe Männer II, eine Gruppe Frauen I, eine Gruppe weibl./männl. Jugend A und eine Gruppe weibl./männl. Jugend C = je ein Punkt. Vereinszugehörigkeit und Altersklassen entsprechen der jeweiligen Saison.

Dem Gastgeber obliegt es, das Ergebnis festzustellen und **unmittelbar nach Wettkampfbende** durchzugeben an

Karl Zabel, Tel.: 0 44 61 / 83 444, Fax: 0 44 61 / 80 866 oder E-Mail: Karl.Zabel@t-online.de.

Der Gastgeber hat ebenfalls den gegengezeichneten Spielbericht am 1. Werktag nach dem Spieltag (Poststempel) zu übersenden an:

Karl Zabel, Oldenburger Str. 40 , 26419 Schortens.

Bei Nichteinhaltung der Meldebestimmungen werden vom LKV Ostfriesland 20,00 € Strafgeld erhoben.

Es gelten die Ligastartzeiten, d. h. Sonntagvormittags von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr, Sonntagnachmittag von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr. Der Gastgeber hat dem Gegner frühzeitig bekanntzugeben, ob vormittags oder nachmittags geworfen wird. Bei Nichtantritt ist dem Gegner rechtzeitig abzusagen. Nichtabsagen können vom Schiedsgericht auf Antrag mit Sperren auch auf KV Ebene geahndet werden.

Die in den drei Vorrunden ermittelten Finalisten Leerhafe, Noord Norden, Großheide, Theener, Dietrichsfeld und Südarle laden wir hiermit zum Finale am 02.04.2017 in den Kreisverband Wittmund ein. Das Finale wird durch das bekannte Streckenwerfen ausgetragen. Es gelten die anliegenden Wettkampfbestimmungen. Aus den Platzierungen wird der Ostfrieslandpokalsieger ermittelt. Der Verein mit der niedrigsten Platzierungszahl erringt den Pokal. Bei gleicher Platzierungszahl entscheiden die besten Platzierungsplätze. Die Passpflicht entfällt. Bei Einspruch muss Vereinszugehörigkeit und Alter belegt werden. Wurfgeräte, rote Fahnen und Boßelsucher sind von jedem Verein mitzubringen. Das Tragen von Warnwestern ist Pflicht. Die Werferkarten sind am Start auszufüllen. Jeder Verein hat einen Schreiber zu benennen, der **nicht** der Mannschaft angehört.

Männer I

Strecke I: Burhafe – Negenbargen (K51)					
Abwurf: Burhafe					
Start: 09.30 Uhr					
Norden (NOR)	-	Südarle (NOR)	Südarle (NOR)	-	Großheide (NOR)
Großheide (NOR)	-	Dietrichsfeld (AUR)	Norden (NOR)	-	Leerhafe (FRI)
Leerhafe (FRI)	-	Theener (NOR)	Dietrichsfeld (AUR)	-	Theener (NOR)

Männer II und A-Jugend

Strecke II: Funnixer Straße (K17) Richtung Funnix					
Abwurf: Buttforde					
Start: 09.45 Uhr					
Männer II:			A-Jugend:		
Theener (NOR)	-	Großheide (NOR)	Dietrichsfeld (AUR)	-	Norden (NOR)
Norden (NOR)	-	Leerhafe (FRI)	Südarle (NOR)	-	Leerhafe (FRI)
Dietrichsfeld (AUR)	-	Südarle (NOR)	Großheide (NOR)	-	Theener (NOR)

Frauen I und C-Jugend

Strecke III: Blersum Richtung B210					
Abwurf: Blersum bei der Schule					
Start: 09.45 Uhr					
Frauen I:			C-Jugend:		
Norden (NOR)	-	Großheide (NOR)	Südarle (NOR)	-	Dietrichsfeld (AUR)
Theener (NOR)	-	Dietrichsfeld (AUR)	Großheide (NOR)	-	Leerhafe (FRI)
Südarle (NOR)	-	Leerhafe (FRI)	Theener (NOR)	-	Norden (NOR)

Parken: Männer I: Gaststätte de Buhr
 Männer II + A-Jugend: Dorfgemeinschaftshaus Buttforde (nicht im Neubaugebiet)
 Frauen I und C-Jugend: Schule Burhafe

Die Siegerehrung findet in der Gaststätte de Buhr statt.